

PRESSE- MITTEILUNG

Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher wird neuer Chief Medical Officer bei MetrioPharm

- Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher übernimmt die Position des Chief Medical Officer (CMO).
- Er ergänzt das Managementteam um Thomas Christély, CEO, und Prof. Dr. Marcus Thelen, CSO.

Zürich, 11. März 2026 – Die MetrioPharm AG, ein Biotechunternehmen, das Medikamente gegen Entzündungs- und Infektionskrankheiten entwickelt, gibt heute bekannt, dass Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher mit sofortiger Wirkung zum Chief Medical Officer (CMO) ernannt wurde.

Steffen Stürzebecher berät MetrioPharm bereits seit September 2025 als Senior Development Advisor. In dieser Funktion hat er das Unternehmen insbesondere bei der Weiterentwicklung der klinischen und medizinischen Strategie begleitet und in zentralen Entwicklungsaktivitäten unterstützt.

Thomas Christély, Chief Executive Officer der MetrioPharm AG, begrüsst den Neuzugang: „Wir freuen uns, dass Steffen Stürzebecher die Rolle als Chief Medical Officer bei MetrioPharm übernimmt; er hat viele Jahre in leitenden Funktionen u.a. bei der Schering AG, bei Glenmark Pharmaceuticals und bei der Grünenthal Gruppe erfolgreich Medikamente bis zur Zulassung entwickelt. Seine weitreichende Expertise im Aufbau globaler Entwicklungsprogramme wird von unschätzbarem Wert sein, um MP1032s Entwicklung bis zur Marktzulassung voranzutreiben.“

Steffen Stürzebecher ergänzt: „MetrioPharm verfügt über ein vielversprechendes Entwicklungsprogramm für MP1032 und ein hoch engagiertes Team. Ich freue mich darauf, als CMO die klinische Strategie und die nächsten Schritte in der Entwicklung umzusetzen.“

Kurzprofil Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher



Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung als Arzneimittelentwickler in der pharmazeutischen Industrie. Er bringt Managementverantwortung aus verschiedenen Unternehmen sowie langjährige Expertise in der klinischen Entwicklung ein. Prof. Stürzebecher bekleidete bis zur Übernahme durch Bayer 2006 leitende Funktionen in der klinischen Entwicklung bei der Schering AG und verantwortete anschließend unter anderem die klinische Entwicklung als President Clinical R&D / CMO bei Glenmark Pharmaceuticals sowie als Head of Development und später als CMO bei Grünenthal.

Steffen Stürzebecher ist Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie sowie Honorarprofessor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Er promovierte an der Freien Universität Berlin und forschte als Postdoktorand an den National Institutes of Health (NINDS, Neuroimmunology Branch).

Über MetrioPharm AG

Die MetrioPharm AG ist ein Schweizer clinical-stage biopharmazeutisches Unternehmen, das first-in-class selbstregulierende Immunmodulatoren für neue Therapien entwickelt, die auf eine Vielzahl von Entzündungs- und Infektionskrankheiten abzielen. Diese Therapien zeichnen sich durch ihr ausgezeichnetes Sicherheitsprofil aus, da sie keine Immunsuppression verursachen.

Das Unternehmen konzentriert sich in erster Linie auf seltene Entzündungskrankheiten wie Duchenne-Muskeldystrophie und andere Orphan-Indikationen. Ausserdem baut MetrioPharm das Auslizensierungspotenzial seiner Leitsubstanz MP1032 für weitere Entzündungs- sowie Infektionskrankheiten mit grossen Patientengruppen aus.

Entzündliche Erkrankungen erfordern oft die langjährige Behandlung mit Kortikosteroiden (Kortison), welche schwere Nebenwirkungen verursachen kann. MP1032 zeigt eine mit Kortison vergleichbare therapeutische Wirkung und verfügt über ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil. MP1032 stellt damit ein neuartiges Konzept in der entzündungshemmenden und Kortison-sparenden/-ersetzenden Therapie dar und bietet so das Potenzial für eine höhere (synergistische) Wirksamkeit ohne die typischen durch Kortison verursachten Nebenwirkungen.

Darüber hinaus zeigt MP1032 basierend auf seinem wirtszellen-gerichteten Wirkmechanismus anti-infektiöse Wirksamkeit bei einer Vielzahl von Viren und Bakterien. Die Ergebnisse der von der EU mit 8 Millionen Euro geförderten und in The LANCET Europe veröffentlichten Phase-IIa-Studie mit 132 COVID-19 Patienten lassen ein vielversprechendes Potenzial für die Vorsorge gegen zukünftige virale oder

bakterielle Pandemien (Pandemievorsorge) sowie bei Patienten mit Long COVID erkennen.

Präklinische in-vivo-Modelle für eine Vielzahl von Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen weisen auf ein therapeutisches Potenzial von MP1032, z. B. bei rheumatoider Arthritis, Multipler Sklerose, Psoriasis, entzündlichen Darm-erkrankungen, Duchenne-Muskeldystrophie und Sepsis, hin. Drei klinische Phase-II-Studien zur Wirksamkeit von MP1032 (217 mit MP1032 behandelte Patienten) haben wichtige Wirksamkeitstrends für Patienten mit Psoriasis und COVID-19 ergeben.

MP1032 ist der weltweit erste und einzige Wirkstoff, der in der Lage ist, erhöhte ROS- (reaktive Sauerstoffspezies) Konzentrationen wieder auf ein normales Niveau zu senken, ohne dabei die physiologischen ROS-Werte zu unterschreiten, die jede Zelle benötigt, um wichtige Funktionen ausführen zu können. Zusätzlich hemmt MP1032 PARP-1 und reduziert entzündliche Zytokine wie TNF- α , IL-1 β , IL-6, IL-12 und IL-23 auf physiologische Werte.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und eine Tochtergesellschaft in Berlin, Deutschland.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten und mit der Einschätzung der MetrioPharm AG zum Zeitpunkt dieser Mitteilung übereinstimmen. Solche zukunftsbezogenen Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern unterliegen zahlreichen Risiken und Ungewissheiten. Es wird keine Haftung oder Garantie und auch kein Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Daten und Informationen übernommen, und es sollte keine rechtliche Verbindlichkeit dieser Daten und Informationen abgeleitet werden, weder ausdrücklich noch konkludent.

Kontakt:

MetrioPharm AG

Corporate Communications

presse@metriopharm.com

www.metriopharm.com